Ressort: Sport

Crans-Montana 2027 bereitet das grosse Skifest vor

Crans-Montana 2027 Ski WM

Crans-Montana/Köln, 26.09.2026, 10:47 Uhr

GDN - 160 Tage vor der Eröffnungsfeier treten die FIS Alpinen Ski Weltmeisterschaften Crans-Montana 2027 in die entscheidende Phase des Projekts ein. Nach mehreren Jahren der Vorbereitung sind die Konzepte nun festgelegt und ist die Umsetzung in vollem Gange. In den kommenden Monaten werden die Infrastrukturen Gestalt annehmen, die letzten Bauarbeiten abgeschlossen und sämtliche Teams mobilisiert, um vom 1. bis 14. Februar 2027 das grösste Sportereignis in Crans-Montana seit den Weltmeisterschaften von 1987 durchzuführen.

Von der Planung zur Umsetzung

Über mehrere Jahre hinweg hat das Team von Crans-Montana 2027 jedes Detail der Veranstaltung konzipiert, geplant und ausgearbeitet. 160 Tage vor dem Start steht nun ein entscheidender Schritt an: die Umsetzung.

Die Konzepte sind verabschiedet, die Entscheidungen getroffen und die ersten temporären Infrastrukturen stehen kurz vor ihrer Errichtung. Das Organisationsteam wird weiter verstärkt, um den zunehmenden Anforderungen gerecht zu werden. Gleichzeitig wird die Zusammenarbeit mit den wichtigsten Partnern - insbesondere den Bergbahnen CMA, die "Association des communes de Crans-Montana" und Swiss-Ski - intensiviert, um die Koordination sämtlicher Abläufe sicherzustellen.
«Ab jetzt werden die Weltmeisterschaften von Woche zu Woche mehr Gestalt annehmen. Unser Team arbeitet auf ein gemeinsames Ziel hin: eine unvergessliche Veranstaltung zu schaffen, die Athletinnen und Athleten, Medien, Partner, Volunteers und Publikum rund um eine gemeinsame Leidenschaft zusammenbringt und gleichzeitig ein nachhaltiges Vermächtnis für unsere Region hinterlässt», erklärt Didier Défago, der CEO von Crans-Montana 2027.

Ein Countdown mit wichtigen Meilensteinen

Die kommenden 160 Tage werden von einer Reihe wichtiger Termine geprägt sein, die Crans-Montana Schritt für Schritt zur Welthauptstadt des alpinen Skisports machen.

Bereits jetzt kümmern sich die Logistikteams um die Anlieferung und die präzise und durchdachte Verteilung des Materials auf die verschiedenen Lagerbereiche. So soll sichergestellt werden, dass alles benötigte Material rechtzeitig am richtigen Ort zur Verfügung steht.

Auf den Pisten nimmt der Materialbedarf beeindruckende Ausmasse an: Mehr als 40 Kilometer Sicherheitsnetze, 2300 Stangen sowie zahlreiche weitere technische Ausrüstungen müssen vor den Wettkämpfen angeliefert, verteilt und installiert werden, insgesamt rund 900 Tonnen Material. Auf personeller Ebene umfasst das technische Team rund 60 Personen, die seit diesem Sommer punktuell und ab Anfang 2027 zunehmend regelmässig im Einsatz stehen werden.

Parallel dazu werden die Infrastrukturen eingehend überprüft - von der Verkabelung über die Sicherheitseinrichtungen bis hin zu den verschiedenen für die Organisation notwendigen technischen Anlagen.

Auch die letzten Arbeiten an den permanenten Infrastrukturen stehen kurz vor dem Abschluss. Bis Ende August werden die Arbeiten an der «Mélèzes-Mauer» abgeschlossen sein. Gleichzeitig gehen die Anpassungen für die technische Beschneiung der ehemaligen Piste Nationale sowie die Arbeiten an der Strasse und dem Platz von Barzettes in ihre letzte Phase.

Ab Mitte September wird das Gelände von Barzettes mit dem Beginn der Errichtung der temporären Infrastrukturen ein neues Gesicht erhalten: Tribünen, Mixed Zone, VIP-Zelt und Büros werden eingerichtet.

Vom 23. bis 25. September 2026 wird der Internationale Skiverband (FIS) seine letzte offizielle Inspektion durchführen. Dabei werden die verschiedenen Wettkampf- und Betriebsstandorte überprüft:
Pisten: Nationale und Mont Lachaux

Barzettes: Zielstadion und F&B
Vermala: Tribüne und F&B
Houlès & 2006: Zuschauerbereiche
Ycoor: Animations- und Zeremonienbereich & House of Switzerland
Crans: Animationsbereich
Moubra: Medienzentrum
Centre Scolaire: Rennbüro und Akkreditierung
Crans Cry d'Er: Service Compound
Régent: Staff-Zentrum und Konzerte

Die geplante Eröffnung des Skigebiets Ende November wird einen weiteren wichtigen Meilenstein markieren. In enger Zusammenarbeit mit CMA wird das OK-Team anschliessend mit der Vorbereitung der Pisten Mont Lachaux und Nationale beginnen, damit diese den hohen Standards für internationale alpine Skirennen entsprechen.

Am 1. Februar 2027 endet schliesslich der Countdown mit der Eröffnungsfeier, die offiziell den Startschuss für zwei Wochen im Zeichen des internationalen Skisports gibt.

Eine Organisation in einer ganz anderen Dimension

Crans-Montana ist seit 2008 regelmässig Gastgeber von Weltcuprennen. Die Organisation von Weltmeisterschaften ist jedoch von deutlich grösserem Umfang.

Während 14 Tagen werden sich rund 600 Athletinnen und Athleten aus etwa 80 Nationen auf den Pisten Mont Lachaux und Nationale messen. Auch die Infrastruktur wird diesem aussergewöhnlichen Anlass gerecht: Bis zu 10'000 Zuschauerinnen und Zuschauer werden im Zielstadion Platz finden, täglich werden rund 1000 VIP-Gäste empfangen. Zudem stehen den verschiedenen Akteuren der Veranstaltung 42 Bürocontainer, 140 Wachscontainer und 40 Kommentatorenkabinen zur Verfügung.

#Insgesamt ist die Organisation der Weltmeisterschaften damit fast sechsmal umfangreicher als die eines Weltcup-Wochenendes.

Über diese Zahlen hinaus bietet die Austragung eines solchen Grossanlasses eine aussergewöhnliche Chance, die sich nur einmal pro Generation ergibt – für Crans-Montana ebenso wie für die Athletinnen und Athleten, Volunteers, Partner und die Tausenden von Skisportbegeisterten, die während dieser zwei Wochen erwartet werden.

11 Renntage, 1 grosses Skifest

Während der gesamten Weltmeisterschaften wird der Skisport nicht nur auf den Pisten, sondern in der gesamten Destination gefeiert.

Im Herzen von Crans-Montana wird der Platz von Ycoor zum Epizentrum dieses grossen Volksfests - mit freiem Eintritt. Übertragungen der Wettkämpfe auf einer Grossleinwand, die Eröffnungsfeier, elf Medaillenzeremonien, vier Startnummernauslosungen sowie ein Musikprogramm mit den besten Schweizer Künstlerinnen und Künstlern werden die zwei Wochen in Ycoor prägen.

Rund um diesen zentralen Platz sorgen Fanzonen, Après-Ski-Bereiche, Konzerte, DJs, Partner- und offizielle Merchandising-Stände sowie zahlreiche kostenlose Aktivitäten von morgens bis abends für Unterhaltung. Sie schaffen ein geselliges, familienfreundliches und für alle zugängliches Erlebnis.

Auch das Dorfzentrum von Crans wird belebt sein, unter anderem mit mehreren Konzerten und Shows in der Music Hall des Kongresszentrums Le Régent.

Ein Vermächtnis, das über die Weltmeisterschaften hinausgeht

Über den Februar 2027 hinaus richtet das Führungsteam von Crans-Montana 2027 den Blick bereits in die Zukunft.

Eines der wichtigsten Ziele ist es, den Fortbestand des alpinen Ski-Weltcups ab 2028 sicherzustellen. Die Investitionen in Pisten,

Infrastrukturen, Material, personelle Ressourcen und Organisation stellen ein wertvolles Vermächtnis für die Region dar. Vor diesem Hintergrund setzen CMA, die Association des Communes de Crans-Montana und Swiss-Ski ihre gemeinsame Arbeit bereits fort, um die Zeit nach den Weltmeisterschaften vorzubereiten.

Diese Vision ist Teil einer langfristigen Strategie, mit der grosse internationale Veranstaltungen im Wallis gehalten und die Ambitionen der Schweiz für die Austragung der Olympischen Winterspiele 2038 gestärkt werden sollen.

Über die Infrastrukturen hinaus ist das Vermächtnis auch menschlicher Natur. Es entsteht durch diese besonderen Momente, durch gemeinsam erlebte Emotionen und durch die Authentizität des Sports und der Berge. Momente, die Menschen verbinden, in Erinnerung bleiben und die Zeit überdauern. Beyond Time.
Pressetexte und Zitate ©CransMontana2027/Deprez-Dubuis

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-125621/crans-montana-2027-bereitet-das-grosse-skifest-vor.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV: Jaroslaw Kardasch

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich. Jaroslaw Kardasch

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619